

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Nieheim über die Zentrale Vergabestelle der Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

Telefon +49 5271/963-8201
Telefax +49 5271/96398201
E-Mail m.rehker@hoexter.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

33039 Nieheim

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 26 n 03 mb 05 ö

Titel **Haus der Kultur und Vereine, Elektroinstallationsarbeiten**

Beschreibung Elektroarbeiten

ausf. Beschreibung Die Stadt Nieheim plant den Umbau und die energetische Sanierung der Stadthalle Nieheim zu einem „Haus der Kultur und Vereine“.
Dieses Projekt wird durch die EFRE Förderung – „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ und die Städtebauförderung gefördert.
Die Maßnahme umfasst die Modernisierung der bestehenden Hallenbereiche einschließlich Bühnenhaus, die energetische Ertüchtigung des Gebäudebestandes sowie einen Ersatzneubau als Massivbau mit monolithischem Mauerwerk aus Hochlochziegeln und Stahlbetondecken. Ziel ist die Schaffung eines zukunftsfähigen, multifunktionalen Kultur-Veranstaltungs- und Vereinsstandortes unter Berücksichtigung der funktionalen, technischen, energetischen und brandschutztechnischen Anforderungen.

Im Bereich der energetischen Sanierung (Bestand) umfasst das Gewerk die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von elektrotechnischen Anlagen ab den Unterverteilungen, inklusive der kompletten Verlegesysteme wie Weitspannkabelrinnen, Installationskanäle und -rohre. Die konventionelle Installation beinhaltet Schutzkontakt - sowie CEE-Steckdosen bis 32A. Zudem wird eine moderne Bus-Technik auf KNX-TP-Basis mit Multifunktionstastern, Raumtemperaturreglern und DALI-Präsenzmeldern zur intelligenten Licht- und Klimasteuerung integriert. Die allgemeine Beleuchtung wird über energieeffiziente, DALI-2-dimmbare LED-Pendelleuchten und LED-Downlights realisiert. Weiterhin gehören der betriebsfertige Anschluss von Lüftern, Brandschutztüren und RWA-Anlagen sowie der Aufbau einer Brandmeldeanlage zum Leistungsumfang.

Im Bereich des Ersatzneubaus und Innenausbaus erstrecken sich die Arbeiten über die Niederspannungsschaltanlagen inklusive der Hauptverteilung sowie die Eigenstromversorgungsanlagen. Neben den flächendeckenden Niederspannungsinstallationsanlagen und der passiven EDV-Netzwerkstruktur (Datenübertragungsnetze) wird eine umfassende Sicherheitsbeleuchtung installiert. Der Bereich umfasst zudem kommunikationstechnische Anlagen wie Elektroakustik, Lichtruf und erweiterte Gefahrenmeldesysteme.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 12.10.2026 - Ende: 27.06.2027

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/aca415a9-e66f-4657-bf21-d4bca14afc47

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 03.09.2026 um 08:00 Uhr.

Bindefrist: 03.10.2026.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preiskriterium: Preis Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung

anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal. Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Termin der Angebotsöffnung

03.09.2026 um 08:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Höxter
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- Mängelbürgschaft
Mängelbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
- Vertragserfüllungsbürgschaft
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen einzureichen:

- Erklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG
- Eigenerklärung zur Eignung

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- Erklärung zu Steuern
Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Erklärung zu Berufsgenossenschaft
Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Erklärung zu Berufsregister
Eintragung in Handwerksrolle/Mitgliedschaft der IHK

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 31.07.2026 - 13:05 Uhr